

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Einleitung	1
A. Problemstellung.....	1
B. Die Bedeutung der einstweiligen Verfügung.....	1
C. Der rechtliche Hintergrund	2
D. Gang der Darstellung	3
Zweiter Teil: Der Verfügungsgrund	5
A. Begriff und Wesen	5
B. Die Vorschrift des § 12 Abs. 2 UWG – Die Dringlichkeitsvermutung... 9	
I. Bedeutung und Anwendungsbereich des § 12 Abs. 2 UWG.....	10
II. Analoge Anwendung des § 12 Abs. 2 UWG.....	12
1. Im Urheberrecht.....	12
a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	12
b) Stellungnahme	14
2. Im Markenrecht.....	16
a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	16
b) Stellungnahme	18
3. Im Patent- und Gebrauchsmusterrecht.....	21
a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	21
b) Stellungnahme	22
4. Im Geschmacksmusterrecht.....	23
5. Ergebnis analoge Anwendung des § 12 Abs. 2 UWG.....	24
C. Die Widerlegung der Dringlichkeitsvermutung oder der Dringlichkeit selbst	24
I. Abwarten mit der Rechtsverfolgung.....	27
1. Fristbeginn und Kenntnis.....	27
a) Form der Kenntnis	28
aa) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	28

bb) Lösungsvorschlag	32
(1) allgemeine Marktbeobachtungspflicht	32
(2) grob-fahrlässige Unkenntnis/positive Kenntnis	34
(3) Ergebnis	36
b) Kenntniserlangende Person/Kennntnis Dritter	37
aa) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	38
bb) Lösungsvorschlag	39
(1) Vorschriften der ZPO und des UWG	39
(2) Grundsätze der Wissenszurechnung - § 166 Abs. 1 BGB analog.....	39
(a) Berücksichtigung von § 852 BGB a.F.	40
(b) Kenntnis Außenstehender.....	41
(c) Zwischenergebnis	41
(3) Ergebnis	41
c) Erstbegehungsgefahr.....	42
aa) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	42
bb) Lösungsvorschlag	43
d) Ergebnis Fristbeginn und Kenntnis	45
2. Dringlichkeitsschädlicher Zeitraum.....	46
a) Bewertung der Problematik in der Rechtsprechung.....	46
aa) Modell Regelfrist	47
bb) Modell Einzelfall	50
cc) Ergebnis	51
b) Bewertung der Problematik in der Literatur	54
aa) Modell Regelfrist	54
bb) Modell Einzelfall	56
cc) Ergebnis	57
c) Lösungsvorschlag	58
aa) Vorüberlegungen	58
bb) Bestimmung einer Regelfrist.....	59
(1) Phasenmodell.....	59
(a) Beobachtungsphase	59
(b) Aufklärungsphase.....	60
(c) Korrespondenz- und Abmahnphase	60

(2) Festlegung eines Zeitraumes	61
(a) Fall durchschnittlicher Art.....	61
(b) Richtwert	62
cc) Beachtung des Einzelfalles.....	65
(1) Dringlichkeitsschädliche Untergrenze	65
(2) Leitlinien zur Regelfristüberschreitung.....	66
(a) Verfahrensvorbereitung.....	67
(b) Abmahnung und Vergleichsverhandlungen	68
(c) Zwischenergebnis	70
(3) Dringlichkeitsunschädliche Obergrenze.....	71
dd) Ergebnis des Lösungsvorschlages	72
ee) Berechtigung eines Regelfristvorschlages.....	73
d) Ergebnis dringlichkeitsschädlicher Zeitraum	75
II. Verfahrensverzögerung.....	75
1. Besonderheiten hinsichtlich eines Versäumnisurteils	77
2. Verzögerungen durch Verfahrensbevollmächtigte	78
a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	78
b) Lösungsvorschlag	80
3. Terminsänderung, Schriftsatzfrist und Ruhen des Verfahrens... 81	
a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	81
b) Lösungsvorschlag	83
4. Einführung eines neuen Streitgegenstands	86
a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	86
b) Lösungsvorschlag	88
5. Erneute Antragstellung nach vorheriger Zurücknahme..... 89	
a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	90
b) Lösungsvorschlag	92
aa) Zurücknahme vor einer Entscheidung.....	92
bb) Zurücknahme nach einer Entscheidung.....	94
cc) Ergebnis	96

6.	Berufungs- und Beschwerdefristen.....	96
	a) Nicht verlängerte Fristen im Rahmen der Berufung	96
	aa) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	97
	bb) Lösungsvorschlag	98
	b) Fristverlängerung im Rahmen der Berufung	102
	aa) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	102
	bb) Lösungsvorschlag	104
	(1) Erheblicher Grund für Fristverlängerung	105
	(2) Grundlose Fristverlängerung	106
	(3) Ergebnis	107
	c) Zögerliches Verhalten im Rahmen der Einlegung und Begründung der Beschwerde.....	108
	aa) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	108
	bb) Lösungsvorschlag	109
	d) Ergebnis Berufungs- und Beschwerdefristen	110
7.	Aufbrauchs-, Umstellungs- oder Beseitigungsfrist	110
	a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	111
	b) Lösungsvorschlag	112
	aa) Aufbrauchsfrist im Verfügungsverfahren.....	113
	bb) Zustimmung oder Angebot zu einer Aufbrauchsfrist...	115
	cc) Ergebnis	117
8.	Schubladen- oder Vorratsverfügung.....	118
	a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	118
	b) Lösungsvorschlag	119
9.	Ergebnis Verfahrensverzögerung	121
III.	Weitere Fallgestaltungen der Dringlichkeitswiderlegung	123
	1. Dringlichkeit bei zeitgebundenen Verstößen.....	123
	a) Einmaliger Verstoß	123
	aa) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	124
	bb) Lösungsvorschlag	125

b)	Wiederholbarer Verstoß.....	127
aa)	Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	127
bb)	Lösungsvorschlag	129
c)	Vorgehen in der Praxis	131
2.	Einstweilige Verfügung und Hauptsache	132
a)	Antragstellung vor oder zeitgleich mit Klageerhebung zur Hauptsache.....	132
aa)	Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	133
bb)	Lösungsvorschlag	134
b)	Antragstellung nach Klageerhebung zur Hauptsache.....	135
aa)	Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	136
bb)	Lösungsvorschlag	136
c)	Ergebnis Einstweilige Verfügung und Hauptsache	138
3.	Strafbewehrte Unterlassungserklärung	138
a)	Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	138
b)	Lösungsvorschlag	139
4.	Interessenabwägung im Geltungsbereich der Dringlichkeitsvermutung	140
a)	Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	141
b)	Lösungsvorschlag	142
5.	Verstöße Dritter	144
a)	Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	144
b)	Lösungsvorschlag	145
6.	Frühere Verstöße - Wiederaufleben.....	147
a)	Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	147
b)	Lösungsvorschlag	149
aa)	Erneute Dringlichkeit.....	150
(1)	Veränderte Verletzungshandlung	150
(2)	Veränderter Verletzungserfolg	151
bb)	Keine erneute Dringlichkeit.....	152

cc) Ergebnis	153
7. Verbände und öffentliche Interessen	154
a) Bewertung der Problematik in Rechtsprechung und Literatur	155
b) Lösungsvorschlag	157
D. Zusammenfassung zweiter Teil	161
I. Abwarten mit der Rechtsverfolgung.....	161
II. Verfahrensverzögerung.....	162
III. weitere Fallgestaltungen der Dringlichkeitswiderlegung	163
Dritter Teil: Abschlussbetrachtung.....	165
Ausblick: Aussichten einer höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Verfügungsgrund	167
A. Vorüberlegungen.....	167
B. Möglichkeiten einer höchstrichterlichen Rechtsprechung nach früherem Recht.....	168
C. Möglichkeiten einer höchstrichterlichen Rechtsprechung nach gegenwärtigem Recht.....	170
D. Die Notwendigkeit eines gesetzlich geregelten Rechtsbehelfs	177
E. Zusammenfassung.....	179
Literaturverzeichnis.....	182